Zweisprachigkeit in der Schweiz

Autor(en): **Basler, Patti**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **75 (2019)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-866467

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zweisprachigkeit in der Schweiz

I de Schwiz isch mer sich a Mehrsprochigkeit gwöhnt.
Mer list immer alles dopplet.

Ankunft / Arrivée
Abfahrt / Départ

Und immer miteme Schrägstrich, immer mit somene
Schrägstrich dezwüsche
Mer weiss, das womer list, stoht grad nomol:
Gliiche Inhalt, anders Wort:

Danke / Merci
Bitte / S.V.P.

Und meischtens hetts de no e Pfiil, womer gseht, i weli
Richtig dasses goht:
Eingang / Entrée
Ausgang / Sortie

Und letschti bini innere Beiz gsi und ha s'WC gsuecht.
De hetts au sone Pfiil gha. Und drunder isch gstande:

Toiletten / Kegelbahn